

INHALT

Die Baumzucht im Großen aus zwanzigjährigen Erfahrungen im Kleinen beurtheilt	5
--	---

Vorrede	9
---------	---

Vorläufige Gedanken über die Baumzucht im Grossen zur Besetzung der Haupt- und Landstrassen mit Bäumen	11
---	----

Anleitung zur Baumzucht im Grossen	27
------------------------------------	----

ERSTER ABSCHNITT Von den Erfordernissen zur Anlage einer großen Baumschule	29
---	----

§.1 Von der dienlichsten Lage 29 §.2 Von dem Erdboden 30 §.3 Grösse des Plat- zes 31 §.4 Befriedigung oder Verwahrung des Platzes 32 §.5 Zurichtung des Plat- zes 32 §.6 Wenn der Platz uneben ist 33 §.7 Haupt-Eintheilung des Platzes 34 §.8 Abtheilung in Beete 35 §.9 Von Erden- und Dung-Magazinen 36 §.10 Bear- beitung der Erde- und Dung-Magazine 37 §.11 Eine nöthige Wohnung für den Aufseher 37 §.12 Von dem Aufseher 37 §.13 Von den Arbeitern überhaupt 38 §.14 Von beständigen Arbeitern 39 §.15 Von dem Tagebuch und Zahlung 39 §.16 Was in einer großen Baumschule anzupflanzen seyn möchte 40 §.17 Von dem Sammeln des Saamens 41 §.18 Von Bruten oder Sprößlingen 41 §.19 Von Schnittlingen oder Bouturen 42

ZWEYTER ABSCHNITT Von den Verrichtungen der Baumschule, im ersten Jahr der Anlage	43
--	----

§.20 Setzung des Zauns 43 §.21 Fernere Arbeiten 44 §.22 Benutzung des übrigen Platzes 44 §.23 Vorbereitung der Ansaat 44 §.24 Von der Ansaat 45 §.25 Vor- bereitung zum Einsetzen der Bruten 46 §.26 Das Einsetzen, sowohl der Bruten als aller jungen Baumstämmchen 47 §.27 Einlegung kleiner Bruten, Bäumchen und
--

Bouturen 48	§.28 Besetzung des Zauns mit Zwerch-Bäumen oder Spalieren 50
§.29 Welche Gattungen und Sorten anfangs zu erwählen 51	§.30 Anmerkung 56
§.31 Wie diese Bäume zu setzen 58	§.32 Vermuthliche Kosten des ersten Jahres 58

DRITTER ABSCHNITT Von den Verrichtungen und Arbeiten im zweyten Jahr der Anlage, nebst einigen Gedanken über das Wachsthum der Pflanzen 61

§.33 Bearbeitung des übrigen Platzes 61	§.34 Vom Antreten der im Spätjahr gesetzten Bruten und Bäumen 61	§.35 Meine Gedanken vom Wachsthum der Pflanzen, und zwar erstlich vom Keim im Saamenkorn 62	§.36 Fortsetzung 63
§.37 Von Entstehung der Wärme auf unserer Erde 65	§.38 Die Wirkung der Luft auf das Wachsthum der Pflanzen 66	§.39 Fortsetzung 67	§.40 Von dem Bau der Gewächse 68
§.41 Eine Erfahrung 70	§.42 Muthmaßung, auf welche Art die Gewächse ihre Nahrung in sich bekommen 70	§.43 Fortsetzung 71	§.44 Wie der Baumsaft sich in Blätter, Blüten, Früchte und Holz verwandte 72
§.45 Stufenfolge des Wachsthums der Bäume 73	§.46 Von Kern-Bäumen 74	§.47 Vom Ausjäten der Saamenländer 75	§.48 Säubern der mit Stein-Obst angelegten Abtheilungen und Beete 76
§.49 Vom Begießen 77	§.50 Wenn es Regenwetter ist 78	§.51 Von den verschiedenen Adoptions-Arten 78	§.52 Besondere Anmerkung vom Ablaktiren 79
§.53 Vorzug des Okulirens 80	§.54 Die Zeit zum Okuliren 80	§.55 Von den erforderlichen Geräthschaften und Personen zum Okuliren 81	§.56 Zurichtung der Wildlinge 83
§.57 Das Okuliren selbst betreffend 83	§.58 Fortsetzung 85	§.59 Was nach dem Okuliren zu beobachten 86	§.60 Vom Nach-Okuliren 87
§.61 Wenn junge Wildlinge das Okuliren nicht annehmen 88	§.62 Vom Okuliren groß gewachsener Bäume, eine Erfahrung 88	§.63 Andere Erfahrungen 90	§.64 Besetzung der ledigen Stellen 91
§.65 Behandlung der Zwerchbäume am Zaun 92	§.66 Fortsetzung der Rejol-Arbeit 93	§.67 Fortsetzung der Bruten-Anlage 94	§.68 Zusatz 94
§.69 Übrige Arbeiten in diesem Jahr 95	§.70 Erbauung eines Hauses für den Aufseher 96	§.71 Vermuthliche Kosten im zweyten Jahr der Anlage 97	

VIERTER ABSCHNITT Von andern Baum- und Strauchgewächsen, welche in einer großen Baumschule anzuziehen seyn möchten 99

§.72 Hochstämmige Bäume, zu Besetzung der Landstrassen 99	§.73 Vom Eichbaum 100	§.74 Die Glattbuche 101	§.75 Wilde Kastanien, Roßkastanien 102
§.76 Von den Nadelhölzern 103	§.77 Der Ulmenbaum, Rüster, Steinlinde 104	§.78 Der Lindenbaum, die Linde 105	§.79 Der Darmbeer, Arlsbeer, Elritzen,

Eschrösel, Ayerleinsbirnbaum 107 §.80 Der gute, zahme, süße Kastanienbaum 107
 §.81 Die Heimbuche, Hagenbuche, Raubuche 108 §.82 Die Äsche, Stein-Äsche,
 Eschenbaum, Wundholz 109 §.83 Italienische Pappeln, schwarze Pappeln 110
 §.84 Der weiße Pappelbaum und die Silber-Pappel 111 §.85 Die Balsam-Pap-
 pel 111 §.86 Der Walnuß-Baum 112 §.87 Der Mehlbaum, Mehlbeerbaum 113
 §.88 Der Ahornbaum 114 §.89 Der Akazienbaum 115 §.90 Der Birkenbaum, die
 Birke 116 §.91 Der Erlenbaum, die Erle, Eller 116 §.92 Von einigen andern
 Baum-Stauden und Strauchgewächsen 116 §.93 Mispeln oder Mespeln 117
 §.94 Cornel-Kirschen, Dierlitzten 118 §.95 Azerolen, Lazerolen 119 §.96 Quit-
 ten 121 §.97 Die Haselstaude 122 §.98 Pimpernuß, Klappernuß, Blasennuß 123
 §.99 Der Kleebaum, Bohnenbaum 123 §.100 Berberitzen, Erbselen, Saurach, Sau-
 erdorn 124 §.101 Stachelbeere 125 §.102 Johannisbeere 126 §.103 Hängbeere,
 Holbeere, Himbeere 126 §.104 Sevenbaum, Sadelbaum 127 §.105 Die Wach-
 holderstaude 128 §.106 Der Eibenbaum 129 §.107 Der Buchs 130 §.108 Wel-
 scher Jasmin, Pfeifenstrauch 131 §.109 Spanischer Holder, Syringen 131
 §.110 Geißblatt, Jericho-Rosen 132 §.111 Schneeballen, gefüllte Wasserhol-
 der 132 §.112 Rosen 133 §.113 Die Hanbutten-Rose 134 §.114 Von dem Pa-
 radiesapfel-Strauch 134

FÜNFTER ABSCHNITT Von den Verrichtungen in der großen Baumschule im dritten Jahr der Anlage 137

§.115 Hauptgeschäfte 137 §.116 Geschäfte im Jenner 137 §.117 Arbeiten im
 Hornung 139 §.118 Erklärung und Bezeichnung aller Theile in der großen Baum-
 schule 140 §.119 Arbeiten im Monat Merz 141 §.120 Vom Pfropfen 142
 §.121 Das Pfropfen selbst betreffend 143 §.122 Von dem letzten Haupttheil der
 Baumschule 144 §.123 Was noch weiters in diesem Monat zu verrichten 145
 §.124 Geschäfte im Monat April 146 §.125 Was im Monat May vorzunehmen 148
 §.126 Geschäfte im Brachmonat 150 §.127 Anfang des Okulirens 151 §.128 Ar-
 beiten im Heumonat 152 §.129 Verrichtungen im Monat August 153 §.130 Ge-
 schäfte im September 154 §.131 Verrichtungen in der Baumschule im Octo-
 ber 155 §.132 Verrichtungen im November und December 156 §.133 Beschluß
 des dritten Jahrs 157

SECHSTER ABSCHNITT Handelt von den Verrichtungen in der Baumschule im vierten Jahr der Anlage 159

§.134 Von den Arbeiten im Winter 159 §.135 Frühlings-Geschäfte 160

§.136 Austheilung der Geschäfte 162 §.137 Besetzung des dritten Haupttheils mit Wildlingen 163 §.138 Von den Pyramiden, zur Besetzung der Ruhe-Plätze 164 §.139 Von Stauden und Strauchgewächsen, an die Seiten des Zauns gegen Mitternacht zu setzen 165 §.140 Nach Besetzung des dritten Theils mit Wildlingen 166 §.141 Vom Abnehmen der Ränder und Anbinden 167 §.142 Von einigen besondern Eigenschaften der Bäume 168 §.143 Bäume welche schnell und stark wachsen 169 §.144 Bäume deren Äste empor steigen 170 §.145 Bäume welche bald tragbar werden 171 §.146 Bäume welche sich zu Pyramiden und Spallieren schicken 172 §.147 Bäume welche gern brandigt oder krätzig werden 174 §.148 Bäume welche vorzüglich zu Besetzung der Straßen zu erwählen 175 §.149 Vom diesjährigen Okuliren 176 §.150 Nach dem Okuliren 177 §.151 Fernere Geschäfte des vierten Jahrs 178 §.152 Besetzung der Rundungen in den Mittelgängen 179 §.153 Der Beschluß dieses Jahrs 180

SIEBENDER ABSCHNITT Das fünfte Jahr der Anlage betreffend 181
 §.154 Ob das Bedüngen in einer Baumschule schädlich sey? 181 §.155 Von den Haupt- und Mittelgängen in der Baumschule 182 §.156 Von Arbeiten im Winter 183 §.157 Frühlingsarbeiten, insbesondere das Behacken der ältern Baumstöcke 184 §.158 Besetzung des vierten Haupttheils mit Wildlingen 185 §.159 Fortsetzung der Arbeiten 186 §.160 Von den Kirschenstämmen 186 §.161 Von Quittenbruten oder Stämmen 188 §.162 Von wilden Pflaumen und Kriechen 188 §.163 Von Weißdornbruten 189 §.164 Vom Beschneiden der jungen Bäume 191 §.165 Von den übrigen Geschäften bis zu Ende des fünften Jahrs 192 §.166 Beschluß des fünften Jahrs 192

ACHTER ABSCHNITT Was vom fünften bis zehenden Jahr in einer großen Baumschule noch anzuordnen und zu verrichten seyn möchte 195
 §.167 Von einer Baumrechnung 195 §.168 Das Einfassen der Haupt- und Mittelabtheilungen mit niedrigem Buchs 196 §.169 Besetzung des letzten Haupttheils 197 §.170 Die folgenden Geschäfte im sechsten Jahr 198 §.171 Das Ausnehmen der versetzbaren Bäume 199 §.172 Fortsetzung 200 §.173 Von dem nöthigen Umwechselln der Anpflanzung 21 §.174 Das siebente Jahr der Anlage 203 §.175 Was im achten Jahr der Anlage vorzunehmen 204 §.176 Vom neunten Jahr der Anlage 206 §.177 Im zehenten Jahr der Anlage 207 §.178 Beschluß 208

OBSTGATTUNGEN UND SORTEN / ÄPFEL

Der Sommer-Paradiesapfel 213 Gewürzapfel (der weisse) 213 Gewürzapfel 213
Palästineraffel 214 Rother Sommercalville 214 Weisser Sommercalville 214
Citronenapfel (Sommer) 214 Kronapfel (Sommer) 215 Hiefenapfel 215 Ro-
senapfel 215 Herbststreifling 216 Englischer Carolin 216 Der Himbeer-
apfel 216 Der Blumensüsse 217 Sommerparmain 217 Der graue Birnsüsse 217
Der weisse oder blancke Birnsüsse 218 Martensapfel 218 Der Jungfern-Gewürz-
apfel 218 Süßer gelber Silberling 218 Der süsse Holaart 219 Sommer-
Erveling 219 Zuckerapfel 219 Princessenapfel 220 Süßer Princesapfel 220
Der Delphin 220 Der Brandapfel 221 Süßer Sonnenapfel 221 Der weisse Blu-
mensüsse 221 Der Schwannenapfel 221 Der süsse Schwannenapfel 222 Rother
Herbst-Calville 222 Doppelter Gulderling 222 Rother Gülderling 223 Die ein-
fache Grethe 223 Der Eyerapfel 223 Rosenapfel 224 Rother, süßer Hiefen-
apfel 224 Der doppelte, rothe, süsse Hiefenapfel 224 Weiser, süßer Hiefen-
apfel 224 Der rothe Weinapfel 225 Weisser Weinapfel 225 Süßer Kron-
apfel 225 Das seidene Hemdgen 225 Winter Streifling 226 Süßer Streifling 226
Doppelter süßer Gülderling 226 Der Einfache süsse Gülderling 226 Französi-
scher Gülderling 227 Süßer Erveling 227 Weisser Pepping 227 Der Danziger
Kantenapfel 227 Der weisse platte Apfel 228 Der Blumensauere 228 Sommer-
streifling 228 Grauer Rabau 228 Süßer Ribbert oder Rippenapfel 229 Grauer
Pepping 229 Der Winter-Blumensüsse 229 Edler Princessenapfel 230 Der süs-
se Bobbert 230 Pigeon 230 Pigeon (der bunte) 230 Der graue Hohlsüsse 231
Rother Kronapfel 231 Gelber Gülderling 231 Grauer Gülderling 232 Doppel-
ter grauer Gülderling 232 Kronapfel 232 Kantjes Apfel 232 Süßer Kantjes Ap-
fel 233 Weisse Renette 233 Grüne Renette 234 Renette von Montbron 234
Der Süßapfel 234 Der gelderische Kreuzapfel 234 Wildjes Apfel 235 Winter-
Citronenapfel 235 Ribbling oder Ribbert 235 Die doppelte Grethe 235 Die
komische Grethe 236 Weisser Wintercalville 236 Langer Bellefleur 236 Oran-
geapfel 237 Goldener Pepping 237 Graue Renette 237 Süsse graue Renet-
te 238 Gelbe Renette 238 Nonparilrenette 238 Renette von Aizema 238
Französische Renette 239 Renette von Sorgvliet 239 Borsdorfer 239 Rother
gelderischer Kreuzapfel 240 Frauenapfel 240

Süsser Kurzstiel 257 Der Bräunling 257 Anis- oder Fenchelapfel 257 Rother Kurzstiel 258 Weissler Kurzstiel 258 Nelguin 258 Characterapfel 259 Veentjesapfel 259 Süsser Veentjesapfel 259 Krappe-Kruin 259 Nelckenapfel 260 Rother Wintercalville 260 Osterapfel 260 Winterparmain 261 Doppelter rother Winter-Paradisapfel 261 Wintererveling 262 Spanischer Gulderling 262 Pomme d'Apis 262 Süsser gelb Renette 263 Parmain Royal 263 Enkhuiser Agatapfel 264 Süsser Enkhuiser Apfel 264

OBSTGATTUNGEN UND SORTEN · BIRNEN

Frühe Zuckerbirn 273 Die Rotbakichte 273 Die schöne Cornelia 273 Muscattellerbirn 274 Kurzstielige Zuckerbirn 274 St. Magdalena 275 Grosse Zwiebelbirn 275 Melonenbirn 276 Langstielige oder weisse Zuckerbirn 276 Graue Zuckerbirn 276 Ananasbirn 277 Goldbirn 277 Herbst-Zuckerbirn 277 Brüsslerbirn 278 Herbst Bergamotten 278 Vermillon 279 Herbst-Bonchretien 279 Grosbritannen 280 Bergamot Crasane 280 Messire Jean Gris 280 Hallemine Bonne 281 Doppelte Rietbirn 282 Runde Schweizer Bergamotten 282 Weisse Butterbirn 282 Robine 283 Eyerbirn 283 Kalmerbirn 283 Orange musque 284 Rousselet 284 Diamantbirn 285 Lange Schweizer-Bergamotten 285 Fondante de Brest 286 Je länger je lieber 286 Calbas musque 287 Englische Königin 287 Birn ohne Schale 288 Weisse Prinzessen 288 Sonder Kern 288 Muscat Robert 289 Grüne Orange 289 Rothe Orange 290 Sommer-Bonchretien 290 Parfum d'Ete 291 Gold Pergamotten 291 Jargonelle 291 Einfache Kayserin 291 Epargne 292 Cuisse Madame 292 Citron de Sirene 293 Cassolette 293 Bourdon 293 Admiral 294 Meuscat-Fleuri 294 Cher a Dames 294 Frontignacbirn 295 Geseegnete Birn 295 Granatbirn 296 Englische Butterbirn 296 Herbstbirn ohne Schale 296 Langstiel 297 Rousseline 297 Marquise 298 Speckbirn 298 Schmerbirn 298 Die Lange Grüne 299 Winterdorn 299 Deutsche Muscatbirn 299 Graue Butterbirn 300 Die grüne Buterbirn 300 Rothe Butterbirn 300 Chassery 301 Ambrette 301 Louise bonne 301 Besy d'Hery 302 Louwtjes Birn 302 Bergamotte Soulers 302 Angeliqne 303 Winter Martin Sec 303 Winter-Zuckerbirn 303 Besy de Chau-

montel 304 St. Germain 305 Die gelbe St. Germain 305 Vevirbirn 305 Die
 rothe Vevirbirn 305 Kampervenus 306 Winter Bergamotten 306 Winterrous-
 selet 306 Colmar 307 Grosser Mogel 307

Darstellung 309

ANHANG

Johann Caspar Schiller als Schriftsteller 319

Zeugnisse zur Druckgeschichte 337

Editorische Notiz 357